

Starkregenmodellierung für Einzugsgebiet Markt Irsee

In Hinblick auf die katastrophalen Ereignisse im Ahrtal in Rheinland Pfalz Juli 2021 sowie auch dem Hinweis des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (LfU), dass „Starkregenniederschläge im Alpenvorland in größerem Umfang auftreten als in anderen Regionen Bayerns und in Zukunft möglicherweise **noch häufiger und intensiver** als bisher auftreten werden und somit auch das Risiko von Sturzfluten und Erdrutschen“ bestand Ende 2021 der dringende Wunsch des Gemeinderates Markt Irsee nach einer Gefährdungsabschätzung bei Starkregen in Irsee und dem Einzugsgebiet.

Herr Kai Vogel präsentierte bereits im Januar 2022 nach einer Recherche für einen geeigneten Consultant für diese Aufgabe schließlich die „TAUW-Group“ und deren Angebot. In den vergangenen Jahren wurden neben dem Ahrtal viele weitere Gebiete in Deutschland unerwartet von extremen Niederschlägen getroffen. Solche Ereignisse werden vermutlich als Folge des Klimawandels in Zukunft zunehmen. Um die möglichen Schäden und den bestmöglichen Umgang damit besser abschätzen zu können, kann eine **Starkregengefahrenkarte** helfen, um eine verantwortungsvolle, langfristig richtige Entscheidungsfindung zu unterstützen. Dazu verwendet die TAUW-Group das (Rechen-) Modell „Tygron“, welches die Folgen extremer Niederschläge hochauflösend für große und kleine Bereiche in kurzer Zeit berechnet und visualisiert (<https://www.tauw.de/news/blogs/starkregen-simulationen-mit-tygron.html>). Die Software Tygron wird bereits seit einiger Zeit dafür eingesetzt, um auf schnelle und einfache Weise zu simulieren, wie sich **Extremwetterereignisse** (Starkregen oder auch Hitzestreß) auf ein bestimmtes Gebiet wie z.B. in Irsee auswirken. Für die Erstellung solcher Modelle greift Tygron auf Daten zurück, die leicht mit zusätzlichen Daten (z.B. Boden- und Wasserstandsdaten von Behörden) ergänzt werden können.

Um das Modell möglichst aussagekräftig zu machen, möchte man nun alle für das Starkregenmodell erdenklich wichtigen Informationen hinterlegen. Hierzu zählen auch persönliche Beobachtungen **Irseer Bürger*innen** an Punkten in Irsee und näherer Umgebung während eines Starkregenereignisses aus der Vergangenheit! Deshalb bittet der Markt Irsee und die TAUW Group persönliche Beobachtungen

(Überflutungen / neu gebildete Wasserverläufe / eintretendes Wasser in Haus / Keller durch Fenster/Türen) an uns zusenden, mit Informationen zu folgenden Fragen:

1. Wann fand das Niederschlags-Ereignis statt (möglichst mit genauem Datum (Tag (wenn möglich)/Monat/Jahr)
2. Wo fand die Beobachtung statt (Adresse und wo genau? Im Keller/ Garten/Garage?)
3. Was ist genau passiert? (Überflutungen / neu gebildete Wasserverläufe / eintretendes Wasser in Wohnung / Keller durch Fenster/Türen)
4. Kontaktdaten des Beobachters für eventuelle Rückfragen.

Informationen bitte an **AuB.Lieb@t-online.de** , **kai_vogel@hotmail.com**

Im September findet eine erste Vorort-Begehung der TAUW Experten*innen in Irsee statt, um die ersten Ergebnisse der ersten Modellierung zu präsentieren und ggfls. bestimmte Unklarheiten aus dem Modell vorort zu sichten und zu klären.